



Antwort

zur Anfrage Nr. AF/0007/2026

Vorlage: AW/0004/2026					Datum: 27.01.2026						
Dezernat 4											
Verfasser:		67-EB Grünflächen- und Bestattungswesen					Az.: 67/Mo				
Betreff:											
Anfrage der FREIE WÄHLER-Fraktion: Fußweg unterhalb des Fort Konstantin ist wegen Steinschlaggefahr gesperrt.											
Gremienweg:											
03.02.2026	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität					☐	einstimmig	☐	mehrheitl.	☐	ohne BE
						☐	abgelehnt	☐	Kenntnis	☐	abgesetzt
						☐	verwiesen	☐	vertagt	☐	geändert
						☐	Enthaltungen	☐	Gegenstimmen		
	TOP		öffentlich								

Antwort:

Seit vielen Monaten ist der Fußweg am Hang unterhalb des Fort Konstantin ist wegen Steinschlaggefahr gesperrt. Am Hang sind Sicherungsgitter großflächig im Felsen befestigt. Viele Nutzerinnen und Nutzer dieser schnellen Verbindung zur Innenstadt und besonders zum Hauptbahnhof - darunter zahlreich Berufstätige - beklagen die weiterhin bestehende Sperrung. Bürgerinnen und Bürger mit Start- oder Zielpunkt Fort Konstantin müssen wegen der Schließung 2 X die Simmerner Straße queren. In diesem Zusammenhang stehen gibt es verschiedene Fragen.

In der Sitzung des Ortsrings Karthause am 14.01.2026 haben Teilnehmerinnen und Teilnehmer teilweise mit Ungeduld Antwort auf ihre Fragen gefordert. Die FREIE WÄHLER-Fraktion fragt deshalb nach:

1. Warum ist der Fußweg unterhalb des Fort Konstantin weiterhin gesperrt?
Die unmittelbar über dem Fußweg befindliche Stützmauer ist in einem desolaten Zustand, es besteht Steinschlaggefahr. Die Sperrung des Fußweges muss aufrechterhalten werden, um eine Gefährdung von Nutzerinnen und Nutzern auszuschließen.
2. Welche Maßnahme ist für die Freigabe des Fußwegs erforderlich?
Für die Freigabe des Fußweges sind Instandsetzungsarbeiten an dem Stützmauer und des darüber liegenden Steinschlagschutzes notwendig. Der Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen plant die Ausschreibung dieser Arbeiten in 2026. Hierfür ist aktuell die Vergabe von Planungsleistungen in Vorbereitung.
3. Wann wird die erforderliche Maßnahme durchgeführt und der Fußweg wieder freigegeben?
Es ist geplant die erforderlichen Maßnahmen in 2026 auszuführen. Nach derzeitigem Planungsstand ist die Öffnung des Fußweges für Ende 2026 vorgesehen.